

GA 15./16.1.2011

Jedes Kind ist einzigartig

Die Rheinische Akademie für Psychomotorik stellt ihr neues Fortbildungsprogramm vor

Von Holger Willcke

MEDINGHOVEN. „Vom Toben, Raufen und wilden Spielen“, „Frühe Sprachentwicklung und mehr“ oder „Jedes Kind ist einzigartig!“ So lauten nur einige der neuen Tagesveranstaltungen, die die Rheinische Akademie im Förderverein Psychomotorik in Bonn anbietet. Das Jahresprogramm 2011 umfasst insgesamt 59 Tageskurse, die sich an Pädagogen, Therapeuten und Eltern wenden. Darüber hinaus gibt es fünf Kurse, in denen in 200 Stunden die „Zusatzqualifikation Psychomotorik“ erworben wird.

Es geht um eine gute Qualität der kindlichen Entwicklungsförderung

Diese Veranstaltungen der Rheinischen Akademie finden seit 1993 ein großes regionales und überregionales Interesse. In diesen Kursen erwerben Erzieherinnen, Lehrer und Therapeuten die Grundlagen für ihre psychomotorische Arbeit in Kindergärten, Schulen oder therapeutischen Einrichtungen. Viele Kurse finden

im Förderzentrum E. J. Kiphard in Medinghoven, René-Schickele-Straße 2-4, statt und eröffnen dort neben theoretischen Grundlagen viele praktische Anregungen für den pädagogischen Alltag.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Zertifizierungskursus „Psychomotorik für Kinder unter drei Jahren“ im kommenden Jahr zweimal angeboten. „Um eine gute Qualität der kindlichen Entwicklungsförderung zu erreichen, sind grundlegende Kenntnisse über die Bewegungs-, Spiel- und

Wahrnehmungsentwicklung von Kindern unerlässlich“, so Akademieleiter Hans Jürgen Beins. „Hierzu

leisten wir seit Jahren in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und in weiten Teilen des Rheinlands einen wichtigen Beitrag und haben viele begeisterte Kursteilnehmer, die regelmäßig zu uns kommen.“

Der Termin für die bundesweite Fachtagung steht auch schon fest: Sie steht am 14. Mai 2011 unter dem Thema „Beziehungen bewe-



Fingerfertigkeit und Kreativität werden durch psychomotorische Übungen geschult.

FOTO: PRIVAT

gen – Psychomotorische Praxis im Alltag“. Mehr als 500 Teilnehmer aus ganz Deutschland werden erwartet.

Die Psychomotorik in Deutschland wurde wesentlich von Professor E. J. Kiphard geprägt, der als Clown, Sportprofessor und Fachbuchautor national und international erfolgreich tätig war und in diesem Jahr im Alter von 86 Jahren gestorben ist (der GA berichtete).

Psychomotorik fördert Bewegung, Spiel und Wahrnehmung auf erlebnisreiche Weise und ist inzwischen eine wichtige Grundlage für eine gute Entwicklungsförderung von Kindern geworden. Der Bonner Förderverein Psychomotorik und die Rheinische Akademie setzen diese Idee und die psychomotorische Praxis seit 25 Jahren vorbildhaft um.

Ausführliche Informationen und Anmeldeformulare sind im Internet auf der Seite www.psychomotorik-bonn.de zu finden. Die Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik ist telefonisch unter der Rufnummer 0228/24339444 zu erreichen.